

*Ja-a nani-bito-to-wa nuki-fanasu ma-a-ma-a matta-to mi-wo jokete | sono kane-wa atsukai-gane katari-no wake-wo sitta-wa ika-ni | ja-a nukasu-mai itsi-mi-no fi-nin-ga uttaje soregasi koso-wa sono toki tori-atsukai-si samurai tō-ma-no zeō mi-wasureta-ka katari-torare-si otsi-do-ni jori tsi-gō-ni fanare kono tokoro-ni fisisoku onore-ga kubi tori futa-tabi ki-san-no negai-wo suru kaku-go-wo nase-to.*

Ja was für ein Mensch? — Er betonte dieses Wort. Nun! nun! Dabei entzog er sich wieder.

— Wie wusste man, dass dieses Geld, das Geld der Vermittlung herausgelockt wurde?

— Ich werde es nicht sagen. Ein Bettler machte die Anzeige. Ich bin der Kriegsmann, der damals die Vermittlung zu Stande brachte. Kennst du den Zugesellten Tō-ma nicht mehr? Auf Grund des Vergehens, dass ich es herauslocken liess, wurde ich von dem Besitzthum getrennt und lebe an diesem Orte abgeschieden. Ich nehme deinen Kopf und bitte, noch einmal zurückkehren zu dürfen. Mache dich bereit!

**非人** *Fi-nin* ‚ein unrichtiger Mensch‘, ein Bettler.

**當馬** *Tō-ma* ist der früher vorgekommene Eigename.

**丞** *Zeō* ‚Gehilfe‘, der Zugesellte in einem Amte.

**地行** *Tsi-gō* ist der zum Unterhalte angewiesene Grund und Boden. Man sagt auch *si-ru-josi*.

**逼塞** *Fissoku* ‚bedrängt und abgesperrt‘.

**歸參** *Ki-san* ‚in die Gesellschaft zurückkehren‘.

**覺悟** *Kaku-go* ‚auf etwas gefasst, zu etwas bereit‘.

ヒ	カ	メ	ァ	ダ	リ	モ	ノ	ヘ	ハ	ツ
金	ト	ソ	ウ	サ	ヤ	ド	カ	イ	ヤ	メ
ス	ノ	ノ	ロ	ル	ウ	シ	子	フ	マ	ヨ
ナ	、	カ	タ	マ	ケ	申	五	ク	ル	レ
ハ	オ	子	ヘ	イ	ン	ス	十	ナ	マ	バ
チ	ツ	ハ	モ	カ	ハ	ガ	兩	シ	ヒ	ヅ
オ	カ	ワ	ノ	ヤ	ク	ゴ	オ	ソ	ト	レ